

**SICHERHEITSDATENBLATT****WORLÉE**<sup>®</sup>

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Produktname : WorléeKyd S 6003 hv, 50% in entaromatisierten Kohlenwasserstoffen 160-200

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder des Gemisches und nicht-empfohlene Verwendungen**Verwendung des Stoffes/  
des Gemisches : Rohstoffe für Beschichtungen und / oder Dicht- und Klebstoffe.**Identifizierte Verwendungen**

|  |  |
|--|--|
| 1) Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen | Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten<br>Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen) |
| 2) Verwendung in Beschichtungen                              | Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten   |
| 3) Verwendung im Labor                                       | Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten   |
| 4) Verwendung in Beschichtungen                              | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)   |
| 5) Verwendung im Labor                                       | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)   |
| 6) Verwendung in Beschichtungen                              | Verbraucherwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)  |

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Erstellt durch : Worlée-Chemie G.m.b.H.  
Soellerstrasse 14-16  
D - 21481 Lauenburg  
Tel. +49 (0)4153 596-0  
Fax +49 (0)4153 53649E-Mail-Adresse der  
verantwortlichen Person für  
dieses SDB : MSDS@worlee.de**1.4 Notrufnummer**

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer : +49 (0)551-19240 (Gesundheitsinformationen für Notfälle)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 3, H226 Auf Basis von Testdaten  
STOT SE 3, H336 Rechenmethode

Einstufung gemäß der Richtlinie 1999/45/EG [Zubereitungsrichtlinie]

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Physikalische/chemische  
Gefahren : Entzündlich.

Gesundheitsrisiken : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.  
Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.**2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

**SICHERHEITSDATENBLATT****WORLÉE**<sup>®</sup>

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

Gefahrenhinweise : H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

Prävention : P280 - Schutzhandschuhe tragen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.  
P210 - Von Hitze, Funken, offenen Flammern und heißen Oberflächen fernhalten. - Rauchen verboten.  
P241 - Explosionsgeschützte Anlagen, Belüftungen, Beleuchtungen und Werkzeuge verwenden.

Reaktion : P304 + P340 - BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.  
P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

Lagerung : P235 - Kühl halten.

Entsorgung : P501 - Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Gefährliche Inhaltsstoffe : Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten

Ergänzende Kennzeichnungselemente : Enthält Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren****Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen**

Das Produkt ist entzündlich; übermäßige Hitze, Funken und offenes Feuer vermeiden. Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Während des Pumpens können elektrostatische Ladungen erzeugt werden, deren Entladung Feuer verursachen kann. Dampf/Gas ist schwerer als Luft und breitet sich am Boden aus. Die Dämpfe können eine außerordentliche Distanz zurücklegen und sich an einer Zündquelle explosionsartig entzünden. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Chemische Charakterisierung : Gelöstes Alkydharz (Mischung)

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Identifikatoren  | %       | Einstufung<br>67/548/EWG             | Typ     |
|--|--|---------|--------------------------------------|---------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | REACH #: 01-2119463258-33<br>EG: 919-857-5<br>CAS: 64742-48-9<br>Index: 649-327-00-6 | 40 - 50 | R10<br>Xn; R65<br>R66, R67           | [1] [2] |
| Phthalsäureanhydrid  | REACH #: 01-2119457017-41<br>EG: 201-607-5<br>CAS: 85-44-9<br>Index: 607-009-00-4    | 0.3 - 1 | Xn; R22<br>Xi; R41, R37/38<br>R42/43 | [1]     |
| Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.        |  |         |                                      |         |

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Identifikatoren  | %       | Einstufung<br>1272/2008/EC (CLP)  | Typ     |
|--|--|---------|---|---------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | REACH #: 01-2119463258-33<br>EG: 919-857-5<br>CAS: 64742-48-9<br>Index: 649-327-00-6 | 40 - 50 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>Asp. Tox. 1, H304  | [1] [2] |
| Phthalsäureanhydrid  | REACH #: 01-2119457017-41<br>EG: 201-607-5<br>CAS: 85-44-9<br>Index: 607-009-00-4    | 0.3 - 1 | Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Skin Sens. 1, H317<br>STOT SE 3, H335 | [1]     |
| Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.        |  |         |   |         |

Es sind keine zusätzliche Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865  
Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.Version : 2  
Druckdatum : 15.02.2013.**WORLÉE**<sup>®</sup>  
seit 1851**Typ**

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich  
 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert  
 [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII  
 [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII  
 [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Angaben** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Augenärztlicher Behandlung zuführen.
- Einatmen** : Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Produkt nicht auf der Haut trocknen lassen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einen Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Allgemeine Angaben** : Beim Inhalieren oder oraler Aufnahme kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Hinweise für den Arzt** : Beim Inhalieren oder oraler Aufnahme kann es je nach Dauer und Menge zu folgenden Symptomen kommen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Herzrhythmusstörungen, Rausch, Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Tod.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignet** : Löschmaßnahmen auf die Umgebung des Brandes abstimmen. Zum Löschen Wasserschlauch, Trockenschlauch, Schaum oder Kohlendioxid benutzen.
- Ungeeignet** : Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Bei einem Brand können die folgenden Stoffe freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, unverbrannte Kohlenwasserstoffe.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Bei der Brandbekämpfung umluftunabhängige Atemschutzgeräte und volle Schutzausrüstung tragen.
- Zusätzliche Informationen** : Das Produkt ist entzündlich. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmittel den Umgebungsstoffen anpassen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

**WORLÉE**<sup>®</sup>

seit 1851

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Allgemeine Angaben : Zur Vermeidung von Feuer Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit der Haut vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Allgemeine Angaben : Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Allgemeine Angaben : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder etc.) absorbieren. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Allgemeine Angaben : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Schutzmaßnahmen : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder eine Exposition ausgeschlossen werden kann. Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugemaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Allgemeine Angaben : Trocken, kühl und bei guter Durchlüftung lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Austreten zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern.

VCI - Lagerklasse : 10 - Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

**Verpackungsmaterialien**

Empfohlen : Glas. Rostfreier Stahl. Beschichteter Stahl. Unbeschichteter Stahl.

**Seveso-II-Richtlinie - Meldeschwellen (in Tonnen)****Gefahrenkriterien**

| Kategorie   | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbericht |
|---|-------------------------------------|------------------------------|
| P5c: Entzündbare Flüssigkeiten 2 und 3, die nicht unter P5a oder P5b fallen | 5000                                | 50000                        |
| C6: Entzündlich (R10)   | 5000                                | 50000                        |

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Empfehlungen : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Expositionsgrenzwerte   |
|--|---|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | <b>TRGS900 AGW (Deutschland).</b><br>Schichtmittelwert: 600 mg/m <sup>3</sup> , (RCP-Methode) |

**SICHERHEITSDATENBLATT****WORLÉE**<sup>®</sup>

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

## DNELs/DMELs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Typ  | Exposition           | Wert                  | Population  | Wirkungen  |
|--|------|----------------------|-----------------------|-------------|------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | DNEL | Langfristig Dermal   | 208 mg/kg bw/ Tag     | Arbeiter    | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Einatmen | 871 mg/m <sup>3</sup> | Arbeiter    | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Dermal   | 125 mg/kg bw/ Tag     | Verbraucher | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Einatmen | 900 mg/m <sup>3</sup> | Verbraucher | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Oral     | 125 mg/kg bw/ Tag     | Verbraucher | Systemisch |

## PNECs

Es liegen keine PEC-Werte vor.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Hygienische Maßnahmen** : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)
- Hautschutz** : Dem Arbeitsplatz angepasste chemieübliche Arbeitskleidung.
- Handschutz** : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge nach Möglichkeit so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.
- Empfohlenes Handschuhmaterial** : Nitril
- Materialstärke** : >0,4 mm
- Durchbruchzeit** : >480 min
- Atemschutz** : Beim Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen. Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) Filter gegen organische Dämpfe (Typ AX)

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

## Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [Viskose Flüssigkeit.]
- Farbe** : Gelblich.
- Geruch** : Paraffinisch
- Siedepunkt** : 160 bis 200 °C
- Flammpunkt** : 35 bis 40 °C
- Explosionsgrenzen** : Unterer Wert: 0,6%  
Oberer Wert: 7%
- Brandfördernde Eigenschaften** : Nicht brandfördernd.
- Zündtemperatur** : >200 °C
- Dampfdruck** : 0,21 kPa [20 °C]
- Dichte** : 0,894 g/cm<sup>3</sup> [23 °C]
- Viskosität** : 6000 bis 8000 mPa\*s [20 °C] [Höppler]
- Löslichkeit in Wasser** : Nicht mischbar

**SICHERHEITSDATENBLATT**

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865  
Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.Version : 2  
Druckdatum : 15.02.2013.**WORLÉE**<sup>®</sup>  
seit 1851**9.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Allgemeine Angaben : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

**10.2 Chemische Stabilität**

Allgemeine Angaben : Das Produkt ist stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Allgemeine Angaben : Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Allgemeine Angaben : Das Produkt ist entzündlich; übermäßige Hitze, Funken und offenes Feuer vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Allgemeine Angaben : Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Allgemeine Angaben : Die thermische Zersetzung ist stark abhängig von den äußeren Bedingungen. Es bildet sich ein komplexes Gemisch von Feststoffen, Flüssigkeiten und Gasen in der Luft, unter anderem Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen, wenn dieses Material verbrannt oder thermisch oder oxidativ abgebaut wird.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Allgemeine Angaben**

Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen. Hohe Dampfkonzentrationen können Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit und Übelkeit hervorrufen und sogar zu Bewußtlosigkeit führen.

**Akute Toxizität**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Resultat    | Spezies   | Dosis       | Exposition |
|--|-------------|-----------|-------------|------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | LD50 Dermal | Kaninchen | >5000 mg/kg | -          |
|  | LD50 Oral   | Ratte     | >5000 mg/kg | -          |
| Phthalsäureanhydrid  | LD50 Oral   | Ratte     | 1530 mg/kg  | -          |

**Schätzungen akuter Toxizität**

Nicht verfügbar.

**Reizung/Verätzung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat              | Spezies   | Punktzahl | Exposition               | Beobachtung |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------|-----------|--------------------------|-------------|
| Phthalsäureanhydrid               | Augen - Mäßig reizend | Kaninchen | -         | 24 Stunden 50 milligrams | -           |

**Bewertung**Haut : Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
Augen : Kann leichte Augenreizungen verursachen.**Sensibilisierender Stoff****Bemerkungen**Haut : Es sind keine Hinweise auf sensibilisierende Wirkungen bekannt.  
Respiratorisch : Es sind keine Hinweise auf sensibilisierende Wirkungen bekannt.**Mutagenität**

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf erbgutverändernde Wirkungen bekannt.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

**WORLÉE**<sup>®</sup>

seit 1851

**Karzinogenität**

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf krebserzeugende Wirkungen bekannt.

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf fortpflanzungsgefährdende Wirkungen bekannt.

**Teratogenität**

Bemerkungen : Es sind keine Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen bekannt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Kategorie   | Expositiosweg    | Zielorgane                |
|--|-------------|------------------|---------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen |
| Phthalsäureanhydrid  | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Atemwegsreizung           |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Bemerkungen : Nicht verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Resultat                        |
|--|---------------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Bemerkungen : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Allgemeine Angaben**

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Resultat             | Spezies                                 | Exposition |
|--|----------------------|---|------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | Akut IC50 >1000 mg/l | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 72 Stunden |
|  | Akut LC50 >1000 mg/l | Fisch - Oncorhynchus mykiss             | 96 Stunden |
|  | Akut NOEC 100 mg/l   | Algen - Pseudokirchneriella subcapitata | 72 Stunden |

Bemerkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs  | Resultat       |
|--|----------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten | 80 % - 28 Tage |

Bemerkungen : Das Polymer ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs   | LogP <sub>ow</sub> | BCF | Potential |
|---|--------------------|-----|-----------|
| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten<br>Phthalsäureanhydrid | 5 bis 6.7          | -   | hoch      |
|   | 1,6                | -   | niedrig   |

**12.4 Mobilität im Boden**Verteilungskoeffizient Boden/ Wasser (K<sub>oc</sub>) : Nicht verfügbar.**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**SICHERHEITSDATENBLATT****WORLÉE**<sup>®</sup>

WorléeKyd S 6003 hv

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

PBT : Nicht anwendbar.

vPvB : Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

## Produkt

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verbrennen in geeigneter Verbrennungsanlage. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

## Verpackung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|  | ADR/RID  | IMDG   | IATA   |
|--|--|--|--|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>  | 1866   | 1866   | 1866   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>                   | Harzlösung, entzündbar   | Resin solution, flammable  | Resin solution, flammable  |
| <b>14.3 Gefahrenklassen<br/>Gefahrzettel und Großzettel</b>        | 3<br> | 3<br> | 3<br> |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>                                      | III  | III  | III  |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>   | Nein.  | No.  | No.  |
| <b>14.6 Besondere<br/>Vorsichtsmaßnahmen für den<br/>Verwender</b> | Nicht verfügbar.   | Nicht verfügbar.   | Nicht verfügbar.   |
| <b>Zusätzliche Informationen</b>                                   | Ausnahme nach 2.2.3.1.5<br>(Ausnahme für viskose Stoffe)                                 | Exempted according to 2.3.2.5<br>(Viscous substance<br>exemption)                        | Not available.   |
| <b>Spezielle Vorschriften</b>                                      | 640 E  |  |  |
| <b>Klassifizierungscode</b>  | F1   |  |  |
| <b>Beförderungskategorie</b>                                       | 3  |  |  |
| <b>HI/Kemler-Zahl</b>  | 30   |  |  |
| <b>Tunnelcode</b>  | D/E  |  |  |
| <b>Notfallpläne ("EmS")</b>  |  | F-E;S-E  |  |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Besonders besorgniserregende Stoffe

Stoffe, die auf der sogenannten "candidate list of substances of very high concern (SVHC) for authorisation" der EChA aufgeführt sind, sind keine absichtlichen Bestandteile dieses Produktes. Es ist daher nicht zu erwarten, dass jene Stoffe in Mengen von  $\geq 0,1\%$  im Produkt enthalten sind.

Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht anwendbar.

**Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung : Zutreffend. Kategorie: 6 Entzündlich.

Wassergefährdungsklasse : 1 Anhang Nr. 4

Beschäftigungsbeschränkung : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer

**Volltext der abgekürzten H-Sätze** : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]** : Acute Tox. 4, H302 AKUTE TOXIZITÄT: ORAL - Kategorie 4  
 Asp. Tox. 1, H304 ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  
 Eye Dam. 1, H318 SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1  
 Flam. Liq. 3, H226 ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3  
 Resp. Sens. 1, H334 SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE - Kategorie 1  
 Skin Irrit. 2, H315 ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2  
 Skin Sens. 1, H317 SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1  
 STOT SE 3, H335 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Atemwegsreizung] - Kategorie 3  
 STOT SE 3, H336 SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Narkotisierende Wirkungen] - Kategorie 3

**Volltext der abgekürzten R-Sätze** : R10- Entzündlich.  
 R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R41- Gefahr ernster Augenschäden.  
 R37/38- Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
 R42/43- Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.  
 R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**SICHERHEITSDATENBLATT**

**WORLÉE**<sup>®</sup>

**WorléeKyd S 6003 hv**

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

seit 1851

Volltext der Einstufungen : Xn - Gesundheitsschädlich  
[DSD/DPD] Xi - Reizend

**Hinweis für den Leser**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten**

**Abschnitt 1: - Titel**

Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Formulierung und (Um)verpackung von Stoffen und Gemischen  
**Prozesskategorie:** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC14, PROC15  
**Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von:** In einem Gemisch  
**Endverwendungssektor:** SU03, SU10  
**Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein.  
**Umweltfreisetzungskategorien:** ERC02

Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) -** PROC01, PROC02, PROC03  
**Allgemeine Expositionen (offene Systeme) -** PROC04  
**Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur). -** PROC03  
**Probenahme im Verfahren -** PROC03  
**Laborarbeiten -** PROC15  
**Materialtransfers -** PROC08b  
**Mischen (offene Systeme) -** PROC05  
**Transfer/Gießen aus Behältern -** PROC08a  
**Fass-/Chargentransfer -** PROC08b  
**Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren -** PROC14  
**Reinigung und Wartung von Geräten -** PROC08a  
**Lagerung -** PROC01, PROC02

Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Formulierung, Verpackung und Umpacken des Stoffs und dessen Gemische im Chargen- oder Dauerbetrieb einschließlich Lagerung, Materialtransfers, Mischen, Tablettieren, Pressen, Pelletieren, Extrudieren, Groß- und Kleinverpackung, Probenahme, Wartung und zugehöriger Laborarbeiten.

**Abschnitt 2: - Expositionsszenarien**

**2.1 Begrenzung der Umweltbelastung**

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

**2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.

Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden  
 Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.

**Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern**

**Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)**

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: Empfohlenes Handschuhmaterial:: Nitril.  
 Materialstärke: > 0.4 mm  
 Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
 Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

**WorléeKyd S 6003 hv**

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

**Allgemeine Expositionen (offene Systeme)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

**Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur).**

Prozesskontrollmassnahmen : In geschlossenen oder belüfteten Mischgefäßen formulieren.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

**Probenahme im Verfahren**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

**Laborarbeiten**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

**Materialtransfers**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Mischen (offene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Transfer/Gießen aus Behältern

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Fass-/Chargentransfer

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 mm

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Reinigung und Wartung von Geräten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Lagerung

Prozesskontrollmassnahmen : Stoff in einem geschlossenen System lagern.

## Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

### Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

### Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

## Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.  
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.  
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.  
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten**

**Abschnitt 1: - Titel**

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Beschichtungen  
**Prozesskategorie:** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC07, PROC08a, PROC08b, PROC09, PROC10, PROC13, PROC14, PROC15  
**Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von:** In einem Gemisch  
**Endverwendungssektor:** SU03  
**Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein.  
**Umweltfreisetzungskategorien:** ERC04
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01**  
**Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) mit Probenahme - PROC02, PROC03**  
**Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren - Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur). - PROC02**  
**Mischen (geschlossene Systeme) - PROC03**  
**Schichtbildung - Lufttrocknung - PROC04**  
**Mischen (offene Systeme) - PROC05**  
**Spritzen (automatisch/mit Roboter) - PROC07**  
**Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung - PROC07**  
**Materialtransfers - PROC08a, PROC08b**  
**Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf - PROC10**  
**Tauchen, Eintauchen und Gießen - PROC13**  
**Laborarbeiten - PROC15**  
**Transfer/Gießen aus Behältern - PROC09**  
**Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren - PROC14**  
**Gerätereinigung und -wartung - PROC08a**  
**Lagerung - PROC01**
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Bulk- und Semi-Bulkware, Aufbringen durch Spritzen, Rollen, Aufstreichen, Tauchen, Verlauf, Fließbett auf Fertigungsanlagen und Schichtbildung) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

**Abschnitt 2: - Expositionsszenarien**

**2.1 Begrenzung der Umweltbelastung**

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

**2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern**

- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).
- Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.  
 Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

**Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern**

**Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)**

- Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

### Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) mit Probenahme

Prozesskontrollmassnahmen : Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Schichtbildung - Schnelltrocknen, Einbrennen und andere Verfahren - Betrieb erfolgt bei erhöhter Temperatur (> 20 °C über der Umgebungstemperatur).

Prozesskontrollmassnahmen : Stoff in einem geschlossenen System lagern.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Mischen (geschlossene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Schichtbildung - Lufttrocknung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Mischen (offene Systeme)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Spritzen (automatisch/mit Roboter)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Materialtransfers**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Tauchen, Eintauchen und Gießen**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Laborarbeiten

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Transfer/Gießen aus Behältern

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren oder Pelletieren

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Gerätereinigung und -wartung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Lagerung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

## Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle

### Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

### Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

**Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

- Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.
- Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.  
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.  
Risikomanagement-Maßnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.  
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten**

**Abschnitt 1: - Titel**

|   |   |
|---|---|
| Verwendungsdeskriptor   | : <b>Name der identifizierten Verwendung:</b> Verwendung im Labor<br><b>Prozesskategorie:</b> PROC10, PROC15<br><b>Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von:</b> In einem Gemisch<br><b>Endverwendungssektor:</b> SU03<br><b>Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:</b> Nein.<br><b>Umweltfreisetzungskategorien:</b> ERC02, ERC04 |
| Gesundheit Beitragende Szenarien  | : <b>Laborarbeiten - PROC15</b><br><b>Reinigung - PROC10</b>  |
| Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen | : Verwendung des Stoffs unter Laborbedingungen einschließlich Materialtransfers und Gerätereinigung.  |

**Abschnitt 2: - Expositionsszenarien**

**2.1 Begrenzung der Umweltbelastung**

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

**2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern**

|  |  |
|--|--|
| Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis                                     | : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).  |
| Physikalischer Zustand   | : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.   |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung  | : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).   |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition | : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.<br>Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden |

**Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern**

**Laborarbeiten**

|  |   |
|--|---|
| Prozesskontrollmassnahmen              | : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.  |
| Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: | : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.<br>Materialstärke: > 0.4 mm<br>Durchbruchzeit: > 480 min<br><br>Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)<br><br>Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.<br>Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen. |

**Reinigung**

|  |   |
|--|---|
| Prozesskontrollmassnahmen              | : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.  |
| Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: | : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.<br>Materialstärke: > 0.4 mm<br>Durchbruchzeit: > 480 min<br><br>Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)<br><br>Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.<br>Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen. |

### **Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

#### **Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt**

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

#### **Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter**

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

### **Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.  
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.  
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.  
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten**

**Abschnitt 1: - Titel**

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Beschichtungen  
**Prozesskategorie:** PROC01, PROC02, PROC03, PROC04, PROC05, PROC08a, PROC08b, PROC10, PROC11, PROC13, PROC15, PROC19  
**Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von:** In einem Gemisch  
**Endverwendungssektor:** SU22  
**Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein.  
**Umweltfreisetzungskategorien:** ERC08a, ERC08d
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme) - PROC01**  
**Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern - PROC02**  
**Vorbereitung des Materials für die Anwendung - PROC03**  
**Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung im Freien) - PROC04**  
**Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung in Innenräumen) - PROC04**  
**Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Innenbereich) - PROC05**  
**Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Außenbereich) - PROC05**  
**Materialtransfers - PROC08a, PROC08b**  
**Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung in Innenräumen) - PROC10**  
**Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung im Freien) - PROC10**  
**Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung in Innenräumen) - PROC11**  
**Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung im Freien) - PROC11**  
**Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung in Innenräumen) - PROC13**  
**Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung im Freien) - PROC13**  
**Laborarbeiten - PROC15**  
**Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung in Innenräumen) - PROC19**  
**Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung im Freien) - PROC19**
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Materialempfang, Lagerung, Zubereitung und Transfer von Bulk- und Semi-Bulkware, Aufbringen durch Spritzen, Rollen, Aufstreichen, Tauchen, Verlauf, Fließbett auf Fertigungsanlagen und Schichtbildung) und Gerätereinigung, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.

**Abschnitt 2: - Expositionsszenarien**

**2.1 Begrenzung der Umweltbelastung**

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

**2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern**

- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).
- Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.  
 Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

**Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern**

**Allgemeine Expositionen (geschlossene Systeme)**

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

### Füllen/Vorbereiten von Geräten aus Fässern oder Behältern

Prozesskontrollmassnahmen : Der Arbeitsvorgang ist unter geschlossenen Bedingungen durchzuführen.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Vorbereitung des Materials für die Anwendung

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Schichtbildung - Lufttrocknung (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Innenbereich)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Vorbereitung des Materials für die Anwendung (Außenbereich)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Materialtransfers

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Auftragen durch Rollen, Streichen, Verlauf (Verwendung im Freien)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung in Innenräumen)

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Spritzen/Vernebeln durch manuelle Anwendung (Verwendung im Freien)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung in Innenräumen)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Tauchen, Eintauchen und Gießen (Verwendung im Freien)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Laborarbeiten**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung in Innenräumen)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Auftragen von Hand - Fingerfarben, Pastellfarben, Klebstoffe (Verwendung im Freien)**

Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.

Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

#### **Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt**

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

#### **Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter**

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

### **Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.  
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.  
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.  
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten**

**Abschnitt 1: - Titel**

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung im Labor  
**Prozesskategorie:** PROC10, PROC15  
**Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von:** In einem Gemisch  
**Endverwendungssektor:** SU22  
**Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein.  
**Umweltfreisetzungskategorien:** ERC08a
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Laborarbeiten - PROC15**  
**Reinigung - PROC10**
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Verwendung kleiner Mengen unter Laborbedingungen einschließlich Materialtransfers und Gerätereinigung.

**Abschnitt 2: - Expositionsszenarien**

**2.1 Begrenzung der Umweltbelastung**

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

**2.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern**

- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis : Gilt für einen Anteil des Stoffs im Produkt bis zu 100 % (wenn nicht anders angegeben).
- Physikalischer Zustand : Flüssigkeit, Dampfdruck < 0,5 kPa bei STP.
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung : Gilt für tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (wenn nicht anders angegeben).
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition : Wenn nicht anders angegeben, wird eine Verwendung bei nicht mehr als 20°C über Umgebungstemperatur angenommen.  
Setzt voraus, dass gute grundlegende Normen zur Arbeitshygiene in Kraft gesetzt wurden

**Beitragendes Expositionsszenario, begrenzt die Exposition von Arbeitern**

**Laborarbeiten**

- Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.
- Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min
- Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)
- Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

**Reinigung**

- Prozesskontrollmassnahmen : Es wurden keine weiteren speziellen Maßnahmen identifiziert.
- Produktsicherheitsbezogene Massnahmen: : Empfohlenes Handschuhmaterial: Nitril.  
Materialstärke: > 0.4 mm  
Durchbruchzeit: > 480 min
- Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)
- Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.  
Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp A oder besser tragen.

### **Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle**

#### **Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt**

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

#### **Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Arbeiter**

Expositionsabschätzung (Mensch) : Falls nicht anders angegeben wurde zur Einschätzung der Exposition am Arbeitsplatz das ECETOC TRA Tool verwendet.

### **Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

Umwelt : Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.  
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.  
Risikomanagement-Massnahmen basieren auf qualitativer Risikobeschreibung.  
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, < 2% Aromaten**

**Abschnitt 1: - Titel**

- Verwendungsdeskriptor : **Name der identifizierten Verwendung:** Verwendung in Beschichtungen  
**Bereitstellung des Stoffs für diese Verwendung in Form von:** In einem Gemisch  
**Endverwendungssektor:** SU21  
**Folgende für diese Anwendung relevante Lebensdauer:** Nein.  
**Umweltfreisetzungskategorien:** ERC08a, ERC08d  
**Marktsektor nach chemischen Produkttypen:** PC01, PC09a, PC09b, PC09c, PC15, PC18, PC34
- Gesundheit Beitragende Szenarien : **Dicht- und Klebstoffe - PC01**  
**Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner - PC09a**  
**Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton - PC09b**  
**Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton - PC09b**  
**Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton - PC09b**  
**Fingerfarben - PC09c**  
**Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen - PC15**  
**Tinten und Toner - PC18**  
**Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe - PC34**
- Vom Expositionsszenario abgedeckte Verfahrens- und Tätigkeitsbeschreibungen : Gilt für die Verwendung in Beschichtungen (Farben, Tinten, Klebstoffen usw.), einschließlich Exposition bei der Verwendung (einschließlich Produkttransfer und -zubereitung, Aufbringen durch Streichen, Spritzen von Hand und ähnlichen Verfahren) und Gerätereinigung.

**Abschnitt 2: - Expositionsszenarien**

**2.1 Begrenzung der Umweltbelastung**

Es wurde keine Expositionsbeurteilung für die Umwelt dargelegt.

**2.2 Begrenzung der Exposition von Verbrauchern**

- Physikalischer Zustand : flüssig  
 Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Gilt für die Verwendung bei Umgebungstemperaturen.

**Beitragendes Szenarium zur Beherrschung der Verbrauchereexposition für**

**Dicht- und Klebstoffe**

- Weitere Spezifikationen : **Klebstoffe, Freizeitbedarf**  
 Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 3 %  
 Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 5 g  
 Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr  
 Gilt für Exposition bis zu 4 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm<sup>2</sup>

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

**Dicht- und Klebstoffe**

Weitere Spezifikationen : **Klebstoffe Heimwerkerbedarf (Teppichkleber, Fliesenkleber, Parkettkleber)**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 3.3 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 6390 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 1 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 6 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 110 cm<sup>2</sup>

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**Dicht- und Klebstoffe**

Weitere Spezifikationen : **Sprühkleber**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 11 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85.05 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 4 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm<sup>2</sup>

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

**Dicht- und Klebstoffe**

Weitere Spezifikationen : **Dichtmittel**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 2.5 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 25 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 1 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm<sup>2</sup>

**WorléeKyd S 6003 hv**

|                     |                |            |               |
|---------------------|----------------|------------|---------------|
| Produktcode         | : 111021-03865 | Version    | : 2           |
| Überarbeitungsdatum | : 15.02.2013.  | Druckdatum | : 15.02.2013. |

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner**

Weitere Spezifikationen : **Wässrige Latex-Wandfarbe**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2760 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm<sup>2</sup>

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner**

Weitere Spezifikationen : **Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm<sup>2</sup>

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner**

Weitere Spezifikationen : **Aerosolspray-Dose**

Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %

Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g

Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 0.33 h

Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 6600 cm<sup>2</sup>

Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m<sup>3</sup>) bei typischer Belüftung.  
Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 34 m<sup>3</sup> verwenden

**WorléeKyd S 6003 hv**

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

**Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner**

- Weitere Spezifikationen : **Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 14 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton**

- Weitere Spezifikationen : **Füllstoffe und Spachtelmasse**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 2 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 85 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 4 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 35.73 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

**Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton**

- Weitere Spezifikationen : **Mörtel und Fußbodenausgleichsmassen**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.8 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 900 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 12 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

### **Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton**

|  |   |
|--|---|
| Weitere Spezifikationen  | : <b>Modellierton</b>   |
| Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:                                    | : Gilt für Konzentrationen bis zu 0.027 %   |
| Verwendete Mengen  | : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 37500 g<br>Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1 g     |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition   | : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr<br>Gilt für Exposition bis zu 8 h  |
| Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden                | : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm <sup>2</sup>  |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition | : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m <sup>3</sup> verwenden<br>Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. |

### **Fingerfarben**

|  |   |
|--|---|
| Weitere Spezifikationen  | : <b>Fingerfarbe</b>  |
| Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:                                    | : Gilt für Konzentrationen bis zu 0.025 %   |
| Verwendete Mengen  | : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 37500 g<br>Für jeden Gebrauch wird eine geschluckte Menge angenommen von 1.35 g  |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition   | : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr<br>Gilt für Exposition bis zu 8 h  |
| Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden                | : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 254.4 cm <sup>2</sup>  |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition | : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m <sup>3</sup> verwenden<br>Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung. |

### **Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen**

|  |   |
|--|---|
| Weitere Spezifikationen  | : <b>Wässrige Latex-Wandfarbe</b>   |
| Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis:                                    | : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.5 %   |
| Verwendete Mengen  | : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 2760 g   |
| Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition   | : Gültig für Verwendung bis zu 4 Tage/Jahr<br>Gilt für Exposition bis zu 2.2 h  |
| Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden                | : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm <sup>2</sup>   |
| Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition | : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m <sup>3</sup> verwenden<br>Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.<br>Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden. |

**Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen**

- Weitere Spezifikationen : **Lösungsmittelreiche, High-Solid-, wässrige Farbe**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 5 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 744 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 6 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 428.75 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen**

- Weitere Spezifikationen : **Aerosolspray-Dose**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 50 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 215 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 2 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 0.33 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 6600 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Gültig für die Verwendung in einer Garage (34 m<sup>3</sup>) bei typischer Belüftung.  
Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 34 m<sup>3</sup> verwenden

**Produkte zur Behandlung von Nichtmetalloberflächen**

- Weitere Spezifikationen : **Entferner (Farb-, Klebstoff-, Tapeten-, Dichtstoffentferner)**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 14 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 491 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 3 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbraucherexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.  
Verwendung bei geschlossenen Fenstern vermeiden.

**WorléeKyd S 6003 hv**

Produktcode : 111021-03865

Version : 2

Überarbeitungsdatum : 15.02.2013.

Druckdatum : 15.02.2013.

**Tinten und Toner**

- Weitere Spezifikationen : **Tinten und Toner**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 0.45 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 40 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 2.2 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 71.4 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

**Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe**

- Weitere Spezifikationen : **Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe**
- Konzentration des Stoffs im Gemisch oder Erzeugnis: : Gilt für Konzentrationen bis zu 1.1 %
- Verwendete Mengen : Bei jedem Gebrauch gültig für Verwendungsmengen bis zu 45 g
- Häufigkeit und Dauer der Verwendung/Exposition : Gültig für Verwendung bis zu 365 Tage/Jahr  
Gilt für Exposition bis zu 1 h
- Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden : Gültig für Hautkontaktbereich bis zu 857.5 cm<sup>2</sup>
- Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Verbrauchereexposition : Nicht in Räumen mit einem Volumen von weniger als 20 m<sup>3</sup> verwenden  
Gültig für Verwendung bei typischer Haushaltbelüftung.

**Abschnitt 3: - Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle****Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Umwelt**

Expositionsabschätzung (Umwelt) : Nicht anwendbar.

**Expositionsabschätzung und Verweis auf deren Quelle - Verbraucher**

Expositionsabschätzung (Mensch) : Nicht anwendbar.

**Abschnitt 4: - Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet**

- Umwelt : Nicht anwendbar.
- Gesundheit : Das zur Verfügung stehende Datenmaterial zur Gefährdung ermöglicht keine Ableitung eines DNEL für Hautreizungen.  
Wenn die in Abschnitt 2 beschriebenen Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingehalten werden, ist nicht zu erwarten, dass die vorhergesagten Expositionen den DN(M)EL überschreiten.  
Werden andere Maßnahmen zum Risikomanagement bzw. Betriebsbedingungen eingesetzt, muss von den Benutzern ein Risikomanagement auf mindestens dem gleichen Niveau gewährleistet werden.